

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 4/004/2016

Beratungsfolge	Termin	
Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	05.04.2016	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	28.04.2016	öffentlich

Antrag der Freien Wähler Fraktion auf Prüfung und Einführung des Konzeptes „Nette Toilette,, im Stadtgebiet Lauf a.d. Pegnitz

Die Fraktion der Freien Wähler hat in ihrem Schreiben vom 15.01.2016 den Antrag auf Prüfung und Einführung des Konzeptes „Nette Toilette“ gestellt. Anlass hierfür waren die im Haushalt 2015 veranschlagten Kosten in Höhe von 37.000 € und teilweise der erheblich verschmutzte Zustand der öffentlichen Toiletten Nürnberger Tor (3 WC, Pissoir), Mangplatz (3 WC davon 1 Behinderten WC, 2 Pissoir) und Pegnitzwiese (2 WC, 1 Pissoir). Die benannten öffentlichen Toiletten sind von 07.00 – 20.00 Uhr geöffnet und werden 7 x (Nürnberger Tor) bzw. 6 x wöchentlich gereinigt.

Der Haushaltsansatz bei 0.7191.... beinhaltet auch die Toiletten S-Bahn und Gärten Seespitzweg.

Die tatsächlich angefallenen Kosten für die drei „Örtlichkeiten“ im Haushaltsjahr 2015 betragen:

	Nürnberger Tor	Mangplatz	Pegnitzwiesen	
Strom	497,21 €		1.955,47 €	
Wasser/Kanal	1.015,90 €	1.078,81 €	472,30 €	
Sachaufwand	443,81 €	337,99 €		
Unterhalt	1.951,97 €	1.020,15 €	473,41 €	
Heizung	364,13 €			
Personal	3.883,48 €	3.883,48 €	3.883,48 €	
Gesamt:	8.156,50 €	6.320,43 €	6.784,66 €	<u>21.261,59 €</u>

Kosten für die Einführung des Konzeptes „Nette Toilette“

Einmalig:	Gebühr Nutzungsrechte	1.463,70 €* .
	Erstellung von Aufklebern	107,10 €* .
	50 Aufkleber (Mindestabnahme)	297,50 €* .
	Druckkosten	23,80 €* .
	Offene Dateien	583,10 €* .
	Erstellen von Flyern	690,20 €* .
	Druck 3.000	606,90 €* .
	Erstellen von Plakate DIN A3/A1	583,10 €
	<u>Druck von 50 Plakaten DIN A3/A1</u>	<u>178,50 €/ 193,37 €</u>
	Summe	*zwingend notwendig

Jährliche Kosten:	bei möglichen 25 Gastronomen	mtl. 50 €	15.000 €
	bei realistischen 10 Gastronomen	mtl. 50 €	6.000 €

Durch eine Schließung der vorgeschlagenen öffentlichen Toiletten könnte eine jährliche Kosteneinsparung von rund 21.000 € generiert werden. Im Gegenzug fallen im ersten Jahr Aufwendungen für die Einführung der „Netten Toilette“ (mit 25 Gastronomen/50 € mtl.) von rund 19.000 € an bzw. (mit 10 Gastronomen/50 € mtl.) 10.000 €. In den Folgejahren belaufen sich die jährlichen Aufwendungen auf ca. 15.000 € bzw. 6.000 €. Die jährlichen Kosten für die „Nette Toilette“ sind abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Gastronomen, wobei die Anzahl der geschlossenen öffentlichen Toiletten von „Netten Toiletten“ ersetzt werden muss.

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass die Toilette „Pegnitzwiese“ (Wohnmobilparkplatz) von Wohnmobilreisenden genutzt wird und sich keine geeignete „Nette Toilette“ in unmittelbarer Nähe befindet. Überdies ist in der Toilette am „Mangplatz“ die einzige öffentliche Behindertentoilette im Stadtgebiet. Eine Schließung dieser beiden Örtlichkeiten wird daher als sehr problematisch angesehen. Demnach könnte nur die öffentliche Toilette „Nürnberger Tor“ geschlossen werden ohne das Angebot an zugänglichen Toiletten für Wohnmobilreisende und Behinderte zu vernachlässigen.

Nachdem die städtische Reinigungskraft nicht zur Reinigung anderer Einrichtungen zur Verfügung steht, müsste hier eine betriebsbedingte bzw. Änderungskündigung vollzogen werden.

Kostenaufstellung im Vergleich:

	Nürnberger Tor	Mangplatz	Pegnitzwiesen	Nette Toilette (Anzahl) gerundet	Gesamt gerundet
Aktuell					
	8.156,50 €	6.320,43 €	6.784,66 €	0,00 €	21.000 €
Keine Schließung					
1. Jahr	8.156,50 €	6.320,43 €	6.784,66 €	19.000 €(25) 10.000 €(10)	40.000 € 31.000 €
2. Jahr	8.156,50 €	6.320,43 €	6.784,66 €	15.000 €(25) 6.000 €(10)	36.000 € 27.000 €
Alle geschlossen					
1. Jahr	0 €	1.000 €*	0 €	19.000 €(25) 10.000 €(10)	20.000 € 11.000 €
2. Jahr	0 €	1.000 €*	0 €	15.000 €(25) 6.000 €(10)	16.000 € 7.000 €
Nürnberger Tor geschlossen					
1. Jahr	0 €	6.320,43 €	6.784,66 €	19.000 €(25) 10.000 €(10)	32.000 € 23.000 €
2. Jahr	0 €	6.320,43 €	6.784,66 €	15.000 €(25) 6.000 €(10)	28.000 € 19.000 €

*Hausgeld für WEG

Nicht nur aufgrund dieser geschilderten finanziellen Gesichtspunkte kann die Verwaltung eine Schließung der öffentlichen Toiletten nicht befürworten. Sowohl für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauf als auch für auswärtige Besucher ist es ein notwendiger Service, diese zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft besonders die einzige öffentliche behindertengerechte Toilette am Mangplatz. Die Einführung der „Netten Toilette“ könnte lediglich als Ergänzung und zusätzlicher Service und nicht als Ersatz für öffentliche Toiletten dienen, was sich in vielen anderen Städten zeigt.

Dies wiederum führt aber nicht zu einer Kosteneinsparung, sondern wie geschildert zu einem zusätzlichen Aufwand.

	Nette Toiletten	öffentliche Toiletten
Regensburg	16	19
Altdorf	7	2
Schwabach	7	5
Herzogenaurach	16	7

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat

Die öffentlichen Toiletten werden weiterhin im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge vorgehalten.

Zusätzlich soll die Verwaltung prüfen, ob und wer von den Gastronomen und Händlern in der Kernstadt bereit wäre an dem Projekt „Nette Toilette“ teilzunehmen.

Lauf a.d. Pegnitz, 22.03.2016
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 4
i.A.

gez.

Uwe Zwick

Dr. Andreas Tiedtke
Urlasstraße 6a
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadt Lauf an der Pegnitz
Herrn 1. Bürgermeister
Benedikt Bisping
Urlasstraße 22
91207 Lauf

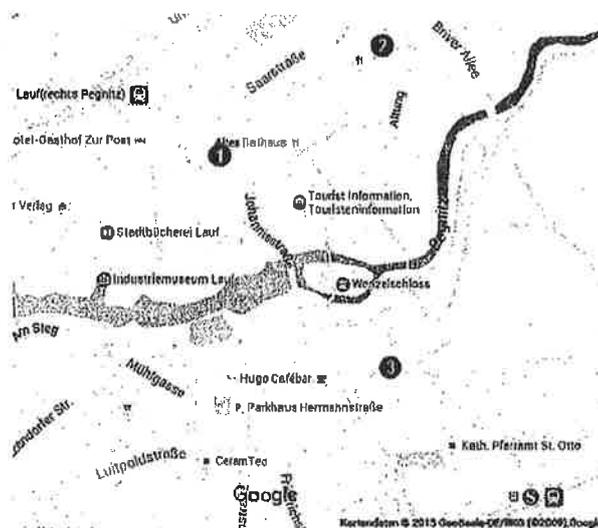
Lauf, den 15.01.2016

Antrag auf Prüfung und Einführung des Konzeptes „Nette Toilette“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Lauf betreibt derzeit drei öffentliche Toiletten: (1) im Nürnberger Tor, (2) versteckt in der Altung hinter dem Hersbrucker Tor und (3) am Wohnmobilparkplatz (siehe Bild © GeoBasis-DE/BKG, Google).

Für diese drei öffentlichen Toiletten wurde im Haushalt 2015 ca. 37.000 Euro veranschlagt.¹ Trotz so hoher Kosten ist die Reinigungsfrequenz sehr niedrig, die Toiletten dementsprechend verschmutzt und teilweise sogar ohne Toilettenpapier vorzufinden. Seife und Spiegel fehlten bei einer Besichtigung ebenfalls. Es ist anzunehmen, dass bei diesem Zustand niemand die öffentlichen Toiletten benutzen möchte. Für die zur Verfügung gestellte Leistung sind die Ausgaben nach unserer Auffassung zu hoch. Die derzeitige Situation hält folglich dem Anspruch, den eine freundliche und sympathische Stadt Lauf an der Pegnitz erwecken möchte, nicht stand.



¹ Haushaltsentwurf 2015, S. 237

Die Fraktion der Freien Wähler möchte daher ein bereits bewährtes Konzept vorschlagen. Das Konzept der „Netten Toilette“ sieht vor, dass die Stadt Lauf selbst keine öffentlichen Toiletten mehr betreibt. Stattdessen werden die im Haushalt eingestellten Mittel Restaurant- und Ladenbetreibern in monatlichen Zahlungen zur Verfügung gestellt, die deren Toiletten der Öffentlichkeit zugänglich machen möchten. Zum äußeren Zeichen würde das einheitliche Logo der „Netten Toilette“ für die Öffentlichkeit sichtbar angebracht (siehe Bild) und die zur Verfügung stehende Ausstattung ausgewiesen (rollstuhlgerecht, Wickelraum, etc.).



Das Konzept hilft der Stadt Lauf, die bei gleichen Mitteln eine erheblich höhere Anzahl an öffentlichen Toiletten bereitstellen könnte. Unter Beibehaltung des aktuellen Budgets und monatlichen Zahlungen von 50 Euro pro Lokalität (Empfehlung des Konzepts) könnten 60 öffentliche Toiletten im Stadtgebiet angeboten werden. Bei monatlichen Zahlungen von 80 Euro wären 38 Toiletten planbar.² Auch eine geringere Anzahl an Toiletten und damit verbundene Einsparungen wären denkbar. Die „Netten Toiletten“ müssten zudem nicht nur am oder um den Marktplatz verortet sein, wie das aktuell der Fall ist, sondern könnte auch

Restaurants an beliebten Wander- und Fahrradstrecken in den Ortsteilen einschließen.

Doch bietet das Konzept nicht nur unserer Stadt Vorteile. Gleichwohl wird den Restaurantbetreibern, deren Toiletten oftmals bereits von Nichtkunden genutzt werden, eine finanzielle Hilfestellung bei den Reinigungskosten gegeben. Außerdem kämen so Menschen in Lokalitäten, die sonst vielleicht nicht besucht werden würden.

Auch für die Bürger und Gäste der Stadt böten sich, neben den bereits genannten, weitere



Bild Kostendurchschnitt © www.die-nette-toilette.de

Vorteile. So wird das Konzept schon von über 200 Städten in Deutschland umgesetzt. Eine bereits existierende Handy-App hilft somit auch ortsfremden Personen, schnell eine öffentliche Toilette zu finden. Das weithin sicht- und erkennbare Logo böte darüber hinaus einen hohen Wiedererkennungswert.

Mehr Informationen können über die Internetseite www.die-nette-toilette.de

bezogen werden. Das Infopaket liegt als Anlage diesem Antrag bei.

² 36.000€ : (50*12) = 60

36.000€ : (80*12) = 37,5

Fraktion der Freien Wähler im
Stadtrat der Stadt Lauf an der Pegnitz



Aufgrund der oben aufgeführten Gründe stellen wir den Antrag, dass die Stadtverwaltung der Stadt Lauf eine mögliche Umsetzung des Konzepts für die Stadt Lauf prüfen und ggf. die Umsetzung sowie die Stilllegung der aktuell betriebenen, öffentlichen Toiletten dem Stadtrat zum Beschluss vorliegen möge.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andreas Tiedtke
Sprecher